

# Rettenbach

Gehzeit gut 2,5 Stunden

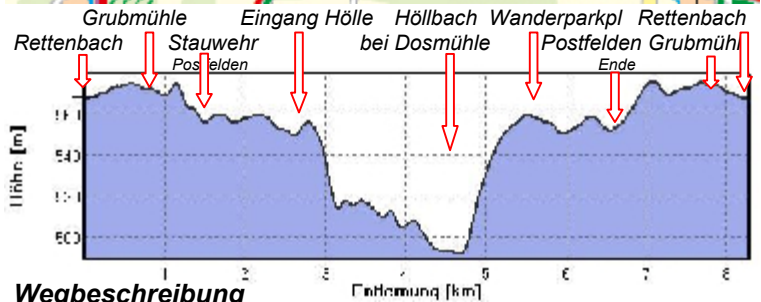
Gesamtstrecke 8,3 km (\* Höhenmeter)



Rettenbach (570 m\*), Grubmühle (580 m), Stausee Postfelden (560 m), Eingang Höhle (550 m), Höllbachtal (510 m), Dosmühle (490 m), Grubmühle, Rettenbach. Anmarsch von Rettenbach und Rückweg bequem zu gehen; in der „Höhle“ aber vielfach felsig und rutschig – bestes Schuhwerk wird empfohlen.

**Bushaltestellen** in Rettenbach zwischen 12.25 und 18.44 Uhr vier Verbindungen nach Falkenstein, Samstag nur 14.28 Uhr, Sonntag nicht.

**Einkehrmöglichkeiten:** In Rettenbach Gasthaus Höcherl (Rettenbacher Hof), Montag Ruhetag, Tel. 09462/1049; Gasthaus Wagner (Alter Wirt), Dienstag Ruhetag, Tel. 09462/496.



## Wegbeschreibung

Vom Rettenbacher Ortszentrum (Schule, Kirche) gehen wir „zu Fuß in die Höhle“, indem wir der Markierung **149 (Höllbachweg)** folgen. Dabei geht es Richtung Westen über die Staatsstraße und etwa einen Kilometer bis zur **Grubmühle** (Sägewerk)



Nun wendet der Weg in den Wald hinein bis zum Stausee Postfelden, der zweiten Staustufe des Höllbachs, der im Verlauf bis Wiesent drei Elektrizitätswerke antreibt.

Wir überqueren den Stauseeauslauf (den **Höllbach**) und gehen dann auf der Straße nach rechts und bald wieder links bei mehreren Wegmarkierungen und am Wanderparkplatz mit einer großen Infotafel vorbei noch knapp 500 m weiter.

Das Naturschutzgebiet „**Hölle**“ ist deutlich angezeigt. Und man kann sich in der Tat auf eine geschützte Wildbachlandschaft freuen, die auch in der europäischen FFH-Liste aufge-



führt ist (Flora-Fauna-Habitat). Ob man dieses einzigartige Gebiet nun links oder rechts herum erkundet, ist egal. Am Besten man versucht beide Versionen. Wir gehen am Wegweiser rechts hinein bis zum eigentlichen Eingang zur Hölle. Dann einfach hineingehen, schauen, genießen, oftmals stehen bleiben und Eindrücke aufnehmen.

Nach dem kompletten Rundweg geht es hinaus über Wiesenwege bis zur **Dosmühle** (großer Bauernhof).

An der Straße biegt man links ein und gleich nach der Kurve rechts von der Straße weg. Dann weiter am Hinweis „**Rundweg Hölle**“ orientieren und hoch zur Straße gehen, die nach Osten und zurück auf Postfelden zu führt.

Wir gehen nun nicht denselben Weg am Stausee vorbei, sondern die Straße nach links durch Postfelden und dann an der Straßenverzweigung rechts an der Kapelle vorbei und mit der Markierung „**rotes Rechteck**“ nach Osten. Bald (200 m) schwenken wir nach rechts und gelangen schließlich wieder auf den Weg zur Grubmühle und weiter nach Rettenbach zurück, wo zwei empfehlenswerte Gasthäuser auf die verdiente Einkehr warten.



In  
der  
Hölle